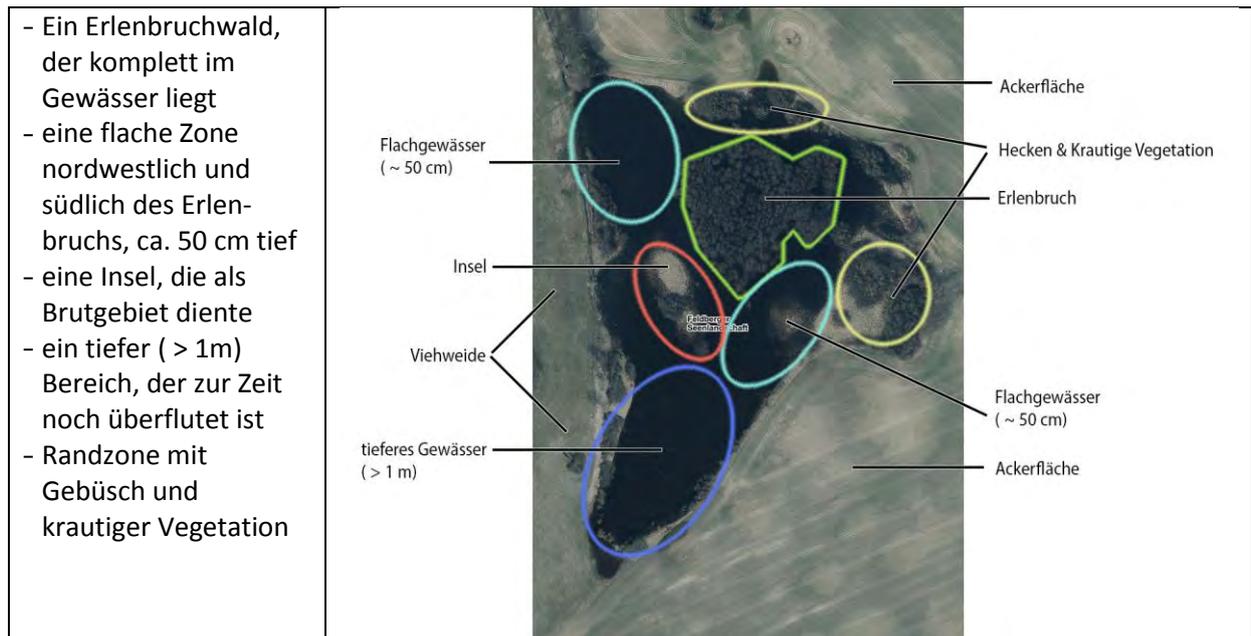


## Dokumentation zur Entwässerung eines Kleingewässers in der Feldberger Seenlandschaft

### Beschreibung

Das Gewässer umfasst in etwa eine Größe von 5,8 ha. Es besitzt eine annähernd dreieckige Form. An der Westseite grenzt eine Viehweide an. Die SO-Seite und NNO-Seite sind von Ackerbau (2019: Getreide) umgeben. An der NO-Seite führt ein mehr oder minder verwilderter Weg entlang, der 2018 und 2019 teilweise vom Gewässer überflutet war.

Das Gebiet teilt sich in mehrere Zonen auf:



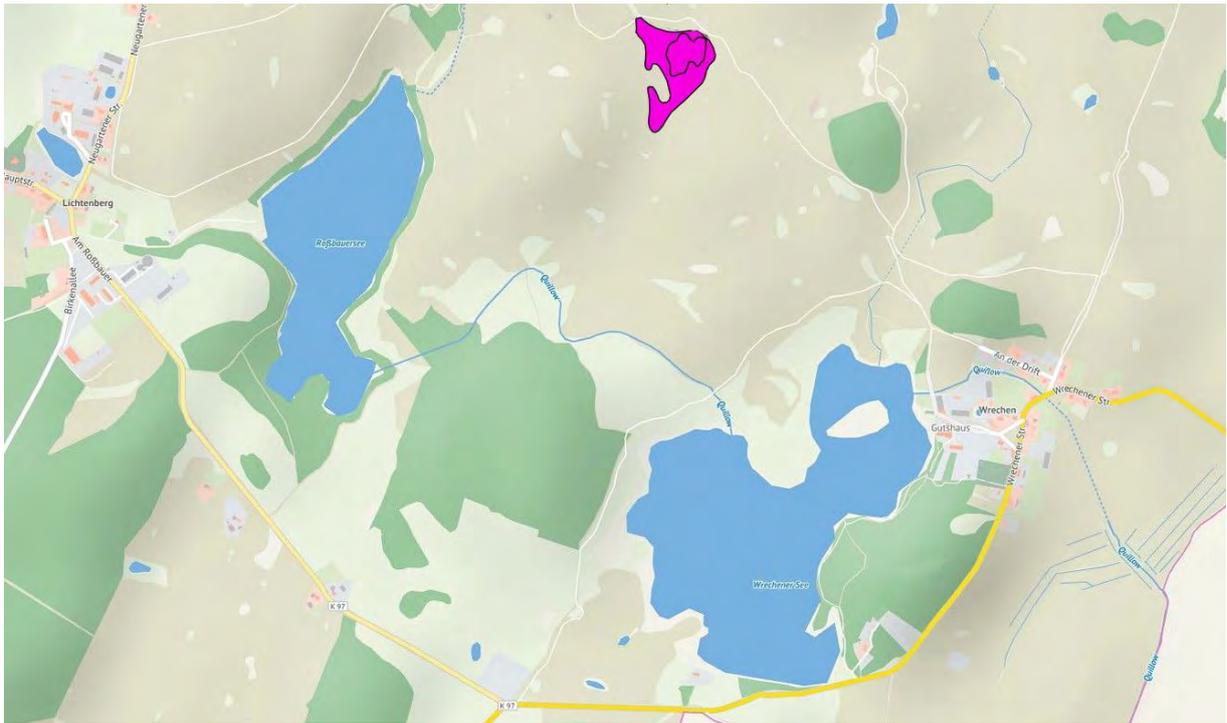
Auf den Fotos kann man an den Steinen in etwa die Höhe des Gewässerstands des Nordwestteils abschätzen. Zudem ist auf den Fotos im Hintergrund eine Abbruchkante zu erkennen, die darauf hinweist, dass es sich beim ursprünglichen Biotoptyp um ein Gewässer handelt, welches nur durch Einsatz einer Drainage entwässert wird.

## Geographische Einordnung

Das Gewässer liegt ca. 500m östlich der Nordseite des Roßbauersees und ca. 500 m nördlich der Westseite des Wrechner Sees in der Feldberger Seenlandschaft. Es bildet in etwa Dreieck zwischen folgenden Koordinaten (EPS-Code 25833): 401771 5916156 - 402017 5916089 - 401795 5915765

Die beiden nächsten Ortschaften sind die Ortsteile der Feldberger Seenlandschaft Lichtenberg (im Westen) und Wrechen (im Südosten).

Am besten ist das Gebiet über ein Feldweg von Wrechen aus zu erreichen.



Drainage



Lage der Drainage



Ablauf in die Quillow

### Dokumentation der Zustände vor bzw. im Zuge der Entwässerung

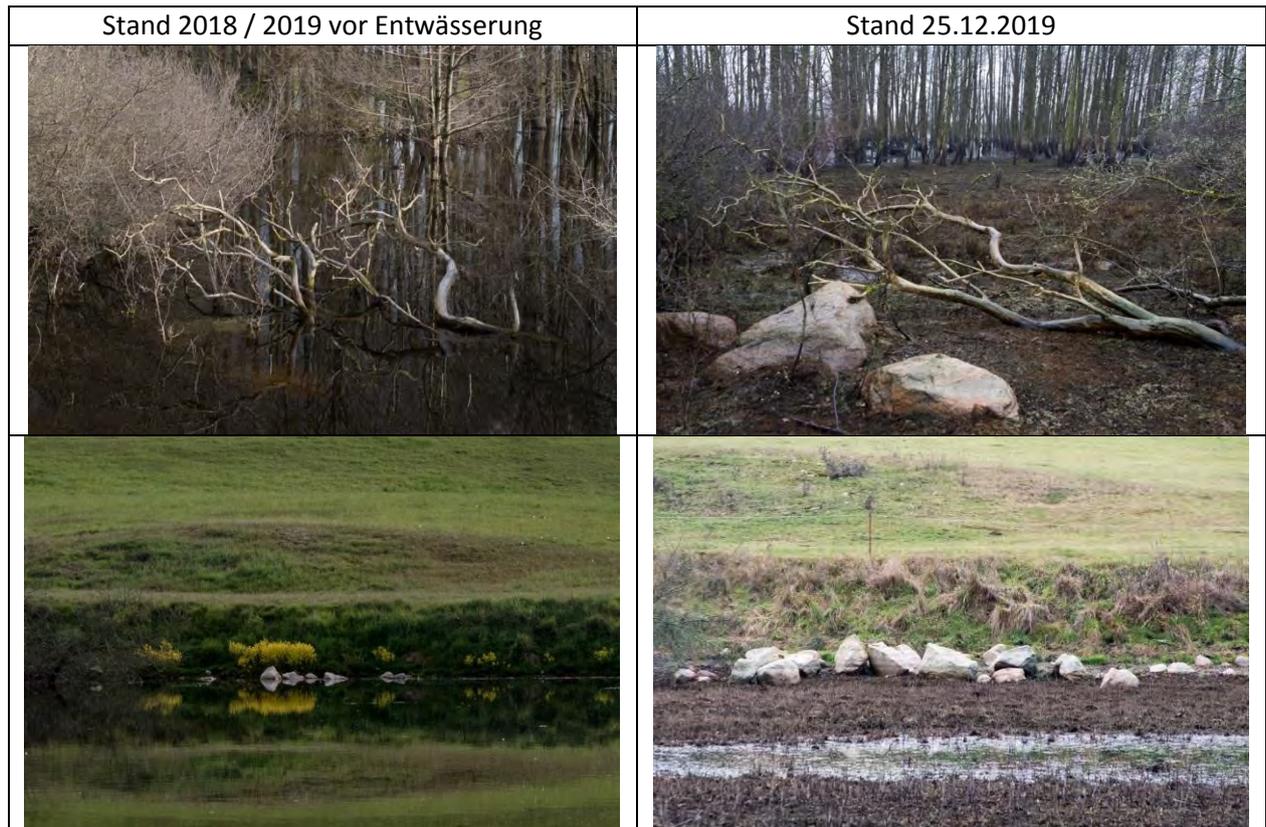
Stand 2018 / 2019 vor Entwässerung	Stand 25.12.2019
	<p data-bbox="842 1025 1385 1093">In rot in etwa das Gebiet, das am 25.12. noch unter Wasser stand, der Rest ist entwässert.</p>

Stand 2018 / 2019 vor Entwässerung



Stand 25.12.2019

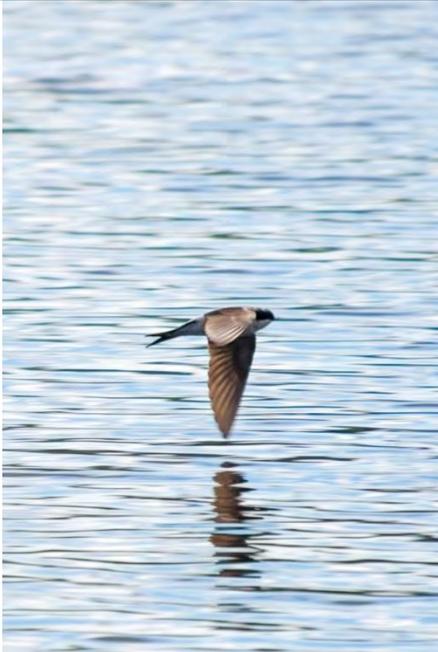




Um den Umfang der Entwässerung besser abschätzen zu können, wurden die nachher-Fotos weitestgehend vom gleichen Standpunkt aus wie vorhandene vorher-Fotos fotografiert.

## Fotografische Nachweise Arten

### Vogelarten



Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*)  
besonders geschützt, RL D: 3, RL MV: V



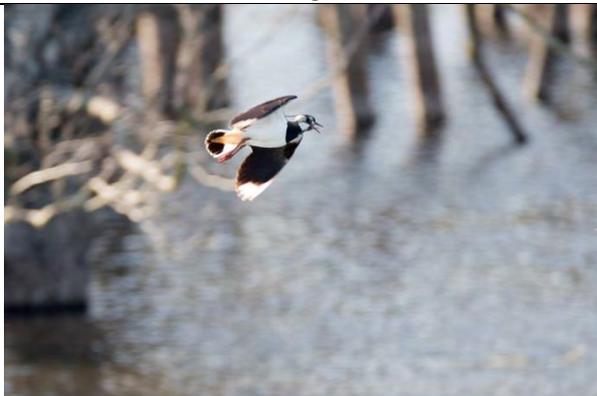
Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)  
besonders geschützt, RL D: 3, RL MV: V



Schellente (*Bucephala clangula*)  
besonders geschützt



Knäckente (*Anas querquedula*)  
streng geschützt, RL D: 2, RL MV: 2



Kiebitz (*Vanellus vanellus*)  
streng geschützt, RL D: 2, RL MV: 2



Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)  
streng geschützt



Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)  
besonders geschützt



Rothalstaucher  
streng geschützt, RL MV: V



Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)  
streng geschützt, RL D: 1  
VRL-Anhang I



Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)  
streng geschützt  
VRL-Anhang I

## Libellen



Heidelibellentandem bei der Eiablage

## Amphibien

	
<p>Rotbauchunke (<i>Bombina bombina</i>) Streng geschützt, RL D: 2, RL MV: 2 FFH-Richtlinie, Anhänge II und IV</p>	<p>Ringelnatter (<i>Natrix natrix</i>) Besonders geschützt, RL D: V, RL MV: 3</p>
	
<p>Wasserfroschart</p>	

Zur Vollständigkeit sei erwähnt, dass neben den obigen fotografischen Nachweisen auch folgende Arten ebenfalls im Gebiet vorkommen: Graureiher (*Ardea cinera*), Höckerschwan (*Cygnus olor*), Kranich (*Grus grus*), diverse Gänsearten, diverse Groß- und Kleinlibellen, diverse Schneckenarten.

### Dokumentation

Die Dokumentation wurde zwischen dem 25.12.2019 und 29.12.2019 erstellt.

Ralf Mittermüller  
c/o Joachim Schumann  
An der Drift 11  
17258 Feldberger Seenlandschaft

rm@crosslens.de  
0176 – 483 77 222

Alle verzeichneten Arten wurden nach bestem Wissen und Gewissen vor Ort oder anhand der Fotografien bestimmt. Zur Bestimmung der Arten dienten neben den Aufnahmen die Aufnahmezeit und das Habitat.

Alle Fotografien liegen in höherer Auflösung als RAW-Dateien vor.

## Genutzte Quellen

Einordnung der Schutzgebiete:

- <https://www.geoportal-mv.de/gaia>
- <https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>
- <https://geodienste.bfn.de/schutzgebiete?lang=de>
- <https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php>

Schutzstatus der dokumentierten Arten: <https://www.artensteckbrief.de/>

Luftaufnahmen: <https://www.geoportal-mv.de/gaia>

Karten: <https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php>

Fotografien: Ralf Mittermüller